

Verband  
Deutscher Historiker

134  
Göttingen, im Januar 1937.

Auf die 18. Versammlung Deutscher Historiker zu Göttingen im August 1932 sollte zunächst wieder ein Tag im Osten, und zwar in Danzig folgen, dann ein ausnahmsweise mit dem Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine gemeinsam geplanter Tag in Hannover. Beiden Plänen stellten sich im letzten Augenblick Schwierigkeiten entgegen. Es blieb aber bei mir und bei den Sachgenossen der Wunsch, die Tradition der Historikertage weiter zu pflegen.

Inzwischen ist die Neuorganisation der deutschen Geschichtswissenschaft durch die beiden Reichsinstitute und den Allgemeinen deutschen Historikerausschuß erfolgt. Der Herr Reichs- und Preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat unter dem 25. Juli 1936 außerdem den Unterzeichneten, sowie die Herren Professoren Plakhoff-Frankfurt und Th. Mayer-Freiburg mit der Neubildung des Verbandes Deutscher Historiker betraut. Auf Grund der darüber abgehaltenen Besprechungen ist es mir eine Freude, mitteilen zu dürfen, daß der 19. Deutsche Historikertag nun endgültig auf Anfang Juli 1937 nach Erfurt anberaumt worden ist, wo wir an Ort und Stelle gemeinsam bereits die erforderlichen Vorbereitungen getroffen haben.

Angesichts meiner starken anderweitigen Inanspruchnahme, insbesondere meiner Beteiligung an den Arbeiten des Internationalen Historikerausschusses und der Vorbereitung des Kongresses in Zürich 1938 habe ich im Einbernehmen mit dem Allgemeinen Deutschen Historikerausschuß die Durchführung der Erfurter Tagung zugleich mit dem Vorsitz des Verbandes Deutscher Historiker in die Hände des Herrn Kollegen Walter Plakhoff gelegt, der vom Herrn Minister bereits zum Geschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Historikerausschusses ernannt worden war.

Herr Staatsarchivrat Dr. Schnath (Hannover, Am Archiv 1) hat sich freundlich bereit erklärt, das Schatzmeisteramt weiter zu verwalten. Die Jahresbeiträge in der hergebrachten Höhe von 5.— RM werden wie bisher erbeten auf das Konto unseres Verbandes bei der Niedersächsischen Landesbank Girozentrale in Hannover; sie gelten zugleich als Tagungsbeiträge.

Brandt.